

Zeuge beobachtet drei Einbrecher an der BarbarasträÙe in Oberaden: 4-stelliger Eurobetrag gestohlen

Am frühen Samstagabend kam es in Bergkamen-Oberaden zu insgesamt drei Wohnungseinbrüchen. Betroffen waren Häuser an der Rotherbachstraße, Am Römerberg und an der BarbarasträÙe. Die Tatzeiträume lassen sich von ca. 15.30 Uhr bis ca. 20.30 Uhr eingrenzen.

An der Rotherbachstraße gelangten unbekannte Täter über das rückwärtig gelegene Gartengrundstück zu einem Einfamilienhaus, wo sie ein Fenster aufhebelten und so in das Objekt gelangten. Ziel der Einbrecher Am Römerberg war eine im Hochparterre gelegene Wohnung eines Mehrfamilienhauses. Hier wurde die Balkontür aufgehebelt. In beiden Fällen erbeuteten die Täter Schmuck und Bargeld.

An der BarbarasträÙe konnte ein aufmerksamer Zeuge einen Einbruch auf frischer Tat beobachten. Drei unbekannte Täter hatten um 18.55 Uhr die Terrassentür zu einer Erdgeschosswohnung eines Mehrfamilienhauses aufgebrochen und waren in das Objekt eingedrungen. Kurze Zeit später hatten die Einbrecher die Wohnung auf dem gleichen Wege fluchtartig wieder verlassen und waren in Richtung Römerberg davon gelaufen. Trotz einer sofort eingeleiteten Großfahndung der Polizei konnten die Einbrecher bislang nicht gefasst werden. Es wurde ein 4-stelliger Eurobetrag entwendet. Die drei flüchtigen Täter werden von dem Zeugen wie folgt beschrieben:

– alle ca. 180 cm groß und von schlanker Statur,

- einer der Täter hatte eine rote Oberbekleidung**
- die anderen beiden trugen dunkle Oberbekleidung**

Zeugen werden gebeten, sachdienliche Hinweise der Polizei in Bergkamen unter der Telefonnummer 02307-921-7320 oder der Polizei in Kamen, Telefon 02307-921-3220, mitzuteilen.

Tötung eines 41-jährigen Geschäftsmannes in Hamm: 5000 Euro für Hinweise

Im Zusammenhang mit dem Tötung eines 41-jährigen Geschäftsmannes in einer Tennishalle in Hamm am Abend des 24. Novembers hat die Staatsanwaltschaft Dortmund für Hinweise, die zur Ermittlung oder Ergreifung des Täters sowie die Herbeischaffung von Beweismitteln führen, eine Belohnung in Höhe von 5.000 Euro ausgesetzt.

Die Obduktion des 41-Jährigen hat ergeben, dass der erschossen wurde. Der Geschäftsmann hinterlässt eine Frau und drei Kinder im Alter zwischen 3 und 19 Jahren. Der Täter ist nach wie vor nicht bekannt.

Polizei und Staatsanwaltschaft bitten Zeugen, die Angaben dazu machen können, sich bei der Polizeibehörde in Hamm unter der Rufnummer 02381-916-2360 oder 02381-916-9160 zu melden.

Wieder zwei Wohnungseinbrüche in Oberaden

Am Freitag gelangten in den Morgenstunden durch Aufhebeln der Terrassentür eines Einfamilienhauses in der Straße Auf der Lette unbekannte Täter ins Haus und entwendeten Schmuck. In der Cheruskerstraße gelangten unbekannte Täter in den frühen Nachmittagsstunden auf bisher unbekannte Weise in eine Wohnung ein und stahlen Bargeld.

Sachdienliche Hinweise an die Polizei Bergkamen unter 02307-9210.

Mutter des toten Babys vom Katharinen-Hospitals gefunden

Nachdem am 27.09.13 in der Babyklappe des Katharinenhospitals in Unna ein toter Säugling abgelegt wurde, konnte jetzt die Mutter des Kindes ermittelt werden.

Zeugen bringen Polizei auf die Spur

Die zuvor veröffentlichten Presseerklärungen führten aufgrund von Hinweisen aus der Bevölkerung letztendlich zu einer 22-jährigen Frau. Zuletzt hatte die Polizei sogar einen Videomitschnitt veröffentlicht., davor gab es ein Fahndungsfoto der jungen Frau.

Die Mutter schweigt

Es konnte eindeutig geklärt werden, dass sie die Mutter des Kindes ist. Angaben zur Sache machte die Frau nicht. Ein Antrag auf Erlass eines Haftbefehls wurde nicht gestellt, da die gesetzlichen Voraussetzungen nicht vorliegen.

Die Beschuldigte lässt sich anwaltlich vertreten und dem Verteidiger wird in Bälde Akteneinsicht gewährt; weitere Auskünfte werden daher derzeit nicht erteilt.

Unfall auf der Kamener Hochstraße: drei Bergkamener beteiligt

Ein 16-jähriger Kraftradfahrer und eine 39-jährige Autofahrerin, beide aus Bergkamen, wurden bei einem Unfall am Freitag gegen 11.30 Uhr auf der Kamener Hochstraße leicht verletzt.

Wie die Polizei mitteilt, war der 16-Jährige mit seinem Kraftrad auf der Hochstraße in Richtung Kamen unterwegs gewesen. In Höhe der Unterführung Heerener Straße kam er ins Rutschen und stürzte zu Boden. Ein nachfolgender 36-jähriger Pkw-Führer aus Bergkamen konnte nur noch nach links ausweichen. Durch dieses Ausweichmanöver musste eine 39-jährige PKW-Führerin aus Bergkamen, die in Richtung Unna fuhr, stark abbremsen. Ein hinter ihr fahrender 33-jähriger Pkw-Führer erkannte diese Verkehrssituation zu spät und fuhr auf.

Der Kradfahrer und die 39-jährige Pkw-Führerin erlitten leichte Verletzungen. Es entstand ein Gesamtsachschaden in

Höhe von ca. 6500 Euro. Die Hochstraße wurde für Zeitraum der Unfallaufnahme zeitweise komplett gesperrt.

Drei Wohnungseinbrüche und ein versuchter Einbruch in Oberaden

Mehrere Einbrüche wurden am Donnerstag in Oberaden gemeldet. Die Tatzeiten lagen alle in den dunklen Abendstunden bis etwa 21 Uhr.

Um 19.20 Uhr hörte ein Bewohner eines Wohnhauses an der Brandenburger Straße verdächtige Geräusche. Unbekannte hatten bereits eine Kellertür aufgehebelt, gelangten aber nicht ins Gebäude, da sie nun vor einer Sicherheitstür aus Metall standen. Als sie bemerkten, dass sie offensichtlich entdeckt worden waren, flüchteten sie unerkannt.

An der Rotherbachstraße entdeckte ein Hausbewohner gegen 18.45 Uhr, dass man an mehreren Stellen versucht hatte, in das Einfamilienhaus zu gelangen. Letztlich hatten die Täter die Terrassentür aufhebeln können. Nach ersten Feststellungen entwendeten sie Schmuck.

An der Hardenbergstraße hatten unbekannte Einbrecher eine Balkontür im Hochparterre eines Mehrfamilienhauses aufgehebelt. Hier durchsuchten sie alle Räume und entwendeten Schmuck und eine Taschenuhr.

Auch an der Brukterer Straße gelangten unbekannte Täter über die Terrasse in ein Reihnhaus. Sie entwendeten mehrere

Gegenstände, darunter auch Bargeld und ein Mobiltelefon.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise in allen Fällen bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Polizei hebt international agierende Bande von Autodieben und Hehlern aus

Die Besitzer hochwertiger Autos in der Region und weit darüber hinaus können jetzt nachts wieder etwas ruhiger schlafen: Die Polizei hob am Donnerstagmorgen eine international agierende Bande von Autodieben und Hehlern aus, die es auf edle Fahrzeuge abgesehen hatte. Durchsuchungen gab es unter anderem in Lünen und Hamm.

Seit mehreren Monaten ermitteln die Essener Staatsanwaltschaft und Polizei unter anderem wegen gewerbsmäßigen KFZ-Diebstahls und Hehlerei gegen mehrere Tätergruppen. Am Donnerstagmorgen durchsuchten Ermittler Firmengelände und Privatanschriften in Essen, Dortmund, Hannover, Lünen, Hamm sowie im Emsland und im Saarland.

Nach derzeitigem Erkenntnisstand entwendeten die Tatverdächtigen im großen Umfang Fahrzeuge aus verschiedenen Bundesländern und dem angrenzenden Ausland. Teilweise wurden die Autos und Fahrräder vor dem Transport in Einzelteile zerlegt.

Insgesamt wurden 48 Personen festgenommen. Gegen sechs von ihnen waren im Vorfeld bereits Haftbefehle wegen des Verdachts

des schweren Bandendiebstahls und der gewerbsmäßigen Bandenhehlerei erlassen worden.

In Essen gab es Durchsuchungen auf der Carolus-Magnus-Straße und der Karl-Legien-Straße. Es kam zu 33 Festnahmen, darunter eine Person mit Haftbefehl. Drei Autos und ein Gabelstapler wurden beschlagnahmt, ebenso hochwertige Werkzeuge, Bargeld, Fahrzeugteile und Fahrräder.

Bei den Durchsuchungen in Lünen (Hirtenweg, Eschenweg), Dortmund (Woldenmey/ Leidecker Weg) und Hamm (Oranienburger Straße) konnten sechs Personen, darunter drei mit Haftbefehl festgenommen werden. Drei Autos, diverse Fahrzeugteile, diverses Diebesgut und Bargeld beschlagnahmten die Beamten.

In Niedersachsen fanden Durchsuchungen in acht Objekten statt. Vier in Dörpen (Mühlenstraße, Forst-Ahrenberg-Straße, Waldstraße). Vier weitere Durchsuchungen gab es in Hannover (Gretchenstraße, Theodor Straße) und auf der Hauptstraße in Heede. Insgesamt kam es hier zu acht Festnahmen, darunter waren zwei mit Haftbefehl gesuchte Personen. Beschlagnahmt wurden mehrere tausend Euro Bargeld, ein Auto, mehrere originale Fahrzeugschlüssel und diverses Diebesgut.

Im Saarland nahmen die Beamten bei Durchsuchungen in zwei Objekten eine Person fest.

Der Polizeiführer Kriminaloberrat Gerhard Bürgel ist mit dem Einsatzverlauf zufrieden: „Die Durchsuchungen in den verschiedenen Städten erbrachten den erwarteten Erfolg. Mit der Festnahme der Personen und dem umfangreich beschlagnahmten Diebesgut gelang uns ein Schlag gegen eine international agierende Bande. Für die Zukunft haben sich weitere Ermittlungsansätze ergeben“.

Feuerwehren bekämpfen kilometerlange Ölspur – Polizei sucht Zeugen

Eine kilometerlange Ölspur zog sich am Donnerstagnachmittag quer durch Kamen bis zur Zentrumstraße in Bergkamen. Der Verursacher ist unbekannt und die Polizei sucht jetzt nach Zeugen.

Am Donnerstag gegen 13.30 Uhr meldeten mehrere Verkehrsteilnehmer der Polizei eine Ölspur im Bereich Wasserkurler Straße/Afferder Straße in Methler. Vor Ort stellten die Polizeibeamten fest, dass die Ölspur von der Afferder Straße noch kilometerweit bis nach Bergkamen führte.

Das verursachende Fahrzeug legte unter stetigem Ölverlust folgende Strecke zurück: von der Afferder Straße nach links auf die Dortmunder Straße, nach rechts Hallohweg bis Kamener Straße, nach links Kamener Straße, nach links Kamen Karree im Kreisverkehr zu MacDonalds, eine Runde durch McDrive, zurück durch den Kreisverkehr zur Unnaer Straße, nach links auf die Unnaer Straße in Richtung Kamen, weiter auf die Hochstraße, weiter auf den Westring, nach links auf die Stormstraße, weiter auf der Bergkamener Straße, weiter auf die Bambergstraße, links auf die Landwehrstraße, im Kreisverkehr rechts auf die Töddinghauser Straße, links auf die Zentrumstraße. Die Spur endet auf einem Parkstreifen in der Zentrumstraße.

Das verursachende Fahrzeug befand sich jedoch nicht vor Ort. Die Feuerwehren Kamen und Bergkamen, sowie die Bauhöfe Unna und Kamen wurden zum Abstreuen der Ölspur verständigt. Wer kann Hinweise auf den Verursacher geben? Hinweise nimmt die Polizei unter der Rufnummer 02307/921-3220 entgegen.

Räuberquartett bedroht Mitarbeiter des Dänischen Bettenlagers mit Messern

Am Mittwoch betraten gegen 18.20 Uhr vier maskierte, mit Messern bewaffnete Täter, das Dänische Bettenlager an der Straße Zweihausen. Sie bedrohten eine 20-jährige KassiererIn, den 28-jährigen Filialleiter sowie eine weitere 23-jährige MitarbeiterIn und zwangen sie zur Herausgabe des Bargelds aus der Kasse und dem vorhandenen Tresor.

Anschließend flüchteten sie durch den Haupteingang in unbekannte Richtung. Kunden hielten sich zur Tatzeit nicht im Geschäft auf. Die vier Täter werden wie folgt beschrieben: alle etwa 20 Jahre alt, drei von ihnen etwa 170 cm groß, der vierte etwa 180 cm groß. Dieser sprach akzentfreies deutsch und war bekleidet mit einer hellen Kapuzenjacke, und dunkler, verwaschener Jeanshose. Er trug ein dunkles Tuch vor dem Mund.

Die anderen drei unterhielten sich in ausländischer, nach Zeugenangaben vermutlich türkischer Sprache. Sie waren dunkel gekleidet und trugen ein türkisfarbenes, ein schwarz-rotes sowie ein graues Tuch vor dem Mund. Alle vier Täter hatten Messer mit schwarzem Griff und etwa 15 bis 20 cm langer Klinge in der Hand.

Wer kann Angaben zum Raub oder zu den Tätern machen? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Tageswohnungseinbruch an der Hüchtstraße – Schmuck gestohlen

Am Montag brachen unbekannte Täter in eine Erdgeschosswohnung an der Hüchtstraße ein. Von dort gelangten sie ins Treppenhaus und brachen in eine weitere Wohnungstür im Obergeschoss auf. Die Einbrecher durchsuchten beide Wohnungen und entwendeten Schmuck.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Schwerer Lkw-Unfall mit Verletzten: linke Fahrspur freigegeben

Nach einem schweren Unfall gegen 9.30 Uhr auf der A 1 in Richtung Bremen sind die Fahrbahnen hinter der Anschlussstelle Kamen-Zentrum bis zur Anschlussstelle Hamm/Bergkamen bis mindestens 17 Uhr komplett gesperrt. Ein Rettungshubschrauber hat bereits eine schwerverletzte Person ins Krankenhaus geflogen.



Hinter der Unfallstelle ist

der Verkehrs auf rund 7
Kilometer gestaut.

Aus noch ungeklärter Ursache stieß ein Gefahrguttransporter mit Braunkohle am Stauende der rechten Fahrbahn, kurz vor der Anschlussstelle Hamm / Bergkamen, in ein Fahrzeug vor ihm. Zwei darauf folgende Fahrzeuge konnten dem Unfallbereich, trotz Vollbremsung, nicht mehr rechtzeitig ausweichen und prallten in die Unfallstelle. Hierbei verletzte sich eine Person schwer, eine andere leicht. Ein Rettungshubschrauber flog die schwer verletzte Person ins Krankenhaus. Von dem beteiligten Gefahrguttransporter geht derzeit keine Gefahr aus.

Knapp 100 Meter hinter der Unfallstelle kam es wenig später zu einem weiteren Unfall zwischen zwei Fahrzeugen. Hierbei verletzte sich eine unfallbeteiligte Person leicht.

Der Verkehr wird derzeit am Kamener Kreuz abgeleitet. Die Richtungsfahrbahn „Bremen“ ist im Bereich der Unfallstelle, aufgrund umfangreicher Bergungsmaßnahmen, bis ca. 17 Uhr voll gesperrt.